



## Pressemitteilung

# **Kunterbunte Vielfalt**

### **Leben in der Bremer Heimstiftung**

So vielfältig wie die sozialen Netzwerke sind, die innerhalb der Bremer Heimstiftung und durch sie in Bremen wirken, so vielfältig sind auch die Angebote, die pflegebedürftige Menschen hier finden. Der Vorteil: Sie können miteinander kombiniert werden und passen sich so möglichst individuell verschiedenen Lebensstilen und Vorstellungen an. Wer mehr über die Angebote in der Bremer Heimstiftung erfahren will, kommt am 13. oder 14. September 2016 auf der InVita in der Halle 7 zum Stand 7 D 45. Die Mitarbeiterinnen des KundenCentrums freuen sich auf Besuch.

### **Engagement wider den „Einheitslook“ in der Altenhilfe**

Alt werden im „Haus Abendfrieden“, wohl verwahrt und fernab von städtischem Leben? So wenig wie dieses Bild heute in die Lebensplanung vieler Menschen passt, so wenig passt es zur Bremer Heimstiftung. Mit rund 3.000 Bewohnerinnen und Bewohnern 30 Standorten und etwa 2300 Beschäftigten ist die 1953 gegründete Bremer Heimstiftung derzeit Bremens größter Altenhilfe-Träger. Hier setzt man auf Vielfalt mit dem Ziel, Menschen unabhängig von gesundheitlichen Beeinträchtigungen die Teilhabe am ganz normalen Leben zu ermöglichen.

### **Lebendige Stadtteilzentren**

Wichtige Grundlage dafür, dieses Ziel immer wieder auf verschiedenen Wegen zu erreichen sind die Stiftungsdörfer, Stadtteilhäuser und Stiftungsresidenzen der Bremer Heimstiftung. Als lebendige Stadtteilzentren sind sie Knotenpunkte eines sozialen Miteinanders im Quartier. Ob ein Kindergarten oder Grundschulklassen auf dem Grundstück, Künstler unter dem Dach, ein Bistro oder eine Bibliothek im Haus, Babyschwimmen oder Kurse der Volkshochschule und mehr – jedes der Häuser initiiert und pflegt zahlreiche Kooperationen im Stadtteil und holt damit Leben ins Haus, immer wieder anders und individuell. So gleicht kein Standort dem anderen, facettenreiche Beziehungen entstehen und Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftung sind ganz natürlich mittendrin statt nur dabei.

### **Alltag gemeinsam gestalten**

Gleiches gilt für die Angehörigen der Bewohnerinnen und Bewohner, für ihre Freunde oder Nachbarn aus dem Stadtteil und die etwa 600 Ehrenamtlichen, die sich unter den Dächern der Bremer Heimstiftung täglich engagieren. Neben den Menschen die hier wohnen sind sie es, die das Stiftungsleben zu großen Teilen aktiv gestalten. Denn die Bremer Heimstiftung handelt getreu dem Grundsatz „so wenig Pflege-Institution wie nötig, so viel alternative Wohn- und Versorgungsform wie möglich“.



**Weitere Informationen:**

Bremer Heimstiftung  
Antje Sörensen  
Leiterin Marketing  
Marcusallee 39  
28359 Bremen

Tel.: 0421-2434181

[antje.soerensen@bremer-heimstiftung.de](mailto:antje.soerensen@bremer-heimstiftung.de)